

Pressemeldung

Heidenheim, 26. April 2021

Kreissparkasse Heidenheim unterzeichnet Selbstverpflichtung für mehr Nachhaltigkeit

Die Kreissparkasse Heidenheim will bis spätestens 2035 CO₂-neutral sein. Mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterstützt sie die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens.

Das Thema Nachhaltigkeit muss uns alle beschäftigen und geht uns alle an. Auch für Unternehmen wird die nachhaltige Nutzung von Ressourcen stetig wichtiger.

Wer könnte diesem Nachhaltigkeitsgedanken gerechter werden als ein 167 Jahre altes Unternehmen wie die Kreissparkasse Heidenheim? Seit je her wird das Geld aus der Region dafür verwendet, Investitionen und Projekte in der Region zu fördern. Um den nachhaltigen Gedanken in Zukunft noch mehr voranzutreiben und zu erweitern, hat die Kreissparkasse Heidenheim kürzlich eine Selbstverpflichtung zur CO₂-Neutralität unterschrieben. Darin verpflichtet sie sich, ihren Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, u.a. Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wirtschaft zu unterstützen. „Das Thema Nachhaltigkeit geht uns alle an“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim. „Auch wir leisten unseren Beitrag dazu und wollen noch mehr Verantwortung im Landkreis für nachhaltiges Handeln übernehmen.“

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin setzen sich Staaten weltweit das Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf "deutlich unter" zwei Grad Celsius zu begrenzen – möglichst sogar auf 1,5 Grad Celsius. „Unternehmen begleiten und unterstützen wir sehr gerne mit passenden Programmen auf diesem Weg“, erklärt

Dieter Steck. „Auch unsere privaten Kunden können konkret etwas tun, indem sie nachhaltige Wertpapiere in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen“.

Laut einer Umfrage des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes im Herbst 2020 haben sich knapp ein Drittel der Befragten bereits mit nachhaltigen Geldanlagen beschäftigt.* Damit sind solche nachhaltigen Investments längst kein Nischenprodukt mehr und erfreuen sich unter Privatanlegern wachsender Beliebtheit.

Vor diesem Hintergrund hat die Kreissparkasse erstmalig einen eigenen nachhaltigen Investmentfonds, den „WeltInvest Nachhaltigkeit“, aufgelegt. Seit Beginn des Jahres 2021 ist der Aspekt „Nachhaltigkeit“ zusätzlich ein verankerter Bestandteil der hausinternen Geschäftsstrategie. Schritt für Schritt werden in den nächsten Jahren die Eigenanlagen des Hauses in Unternehmen investiert, die die elementaren Nachhaltigkeitskriterien einhalten. Hierzu zählen nicht nur die Ökologie und damit der Umweltschutz, sondern auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Ressourcen.

Auch die Installation von Photovoltaikanlagen auf den eigenen Bestandsgebäuden wird einen Beitrag für eine dezentrale Energieversorgung leisten, die die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren. Die Nutzung des Grünen Stroms stellt eine konkrete Handlung gegen die Klimaerwärmung dar und beschleunigt zusätzlich die Energiewende.

Auch die Inbetriebnahme einer Elektro-Tankstelle in der Tiefgarage des „Haus des Kunden“ Heidenheim, Hallamt wird zukünftig einen Punkt auf der Nachhaltigkeitsagenda der Kreissparkasse Heidenheim darstellen. Ebenso wird das Umrüsten des sparkasseneigenen Fuhrparks auf umweltschonendere Elektro- und Hybridautos forciert.

Im Bereich Sponsoring und Spenden unterstützt die Kreissparkasse gerne nachhaltige Projekte vor Ort. Ein Beispiel hierfür ist die Förderung von E-Bike Ladestationen.

„Jeder von uns ist angehalten nachhaltig zu denken und zu handeln“, sagt die Nachhaltigkeitsbeauftragte Franziska Wurzinger der Kreissparkasse Heidenheim. „Die Kreissparkasse Heidenheim befindet sich auf einem sehr guten Weg, das gesetzte Ziel vor 2035 zu erreichen.“

*Befragt wurden im Zeitraum vom 24. Juni bis 10. Juli 2020 mehr als 4.800 Menschen ab 14 Jahren. Durchgeführt wurde die Umfrage als reine Online-Befragung vom Meinungsforschungsinstitut Kantar.

Kontakt:
Anja Sapper
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim
Telefon 07321 344 - 1534
Telefax 07321 344 - 995711
E-Mail anja.sapper@ksk-heidenheim.de
Web: www.ksk-heidenheim.de